

## Pressemitteilung

### Minidrachen in Hamburgs Norden ausgewildert

„Ab in die Heide“ hieß es gestern für 15 junge Zauneidechsen. In einem Biotop in der Nordoer Heide, das im Besitz der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist, wurde für die hübschen Reptilien eine Heimat geschaffen. Dort finden die flinken Echsen Buschwerk zum Verstecken, Sandhügel zum Bauen von Winterunterschlüpfen sowie als Eiablage und höher gelegene Areale für die Brautwerbung. „Bis Mitte des letzten Jahrhunderts waren 17 Prozent von Schleswig-Holstein noch sandige Heideflächen – der Lebensraum dieser und vieler weiterer Tiere – heute sind es nur noch 0,17 Prozent“, stellte Projektleiter Janis Ahrens von der Stiftung Naturschutz die Dringlichkeit dar.

Die kleinen Eidechsen schlüpfen zwei Wochen zuvor in der Aufzuchtstation der Stiftung Naturschutz. Die Elterntiere stammen von den wenigen noch existierenden Standorten. Sie leben in einem großen Freilandterrarium, in dem sie alle Bedingungen vorfinden, die sie auch im Freiland hätten. Einzige Ausnahme: Es wird für genügend Futter gesorgt. „Wir haben in den beiden Vorjahren in Nordoe jeweils 15 Tiere ausgewildert. Mit der Staffelung wollen wir unterschiedliche Alters- und Entwicklungsstufen in der Population schaffen“, erklärte Ahrens. Die Arbeit der Stiftung Naturschutz hat Hagenbecks Reviertierpfleger Terraristik Florian Ploetz begeistert, seit er Janis Ahrens bei einer Messe für Nachhaltigkeit kennengelernt hatte. Im Frühjahr 2019 organisierte Ploetz das jährlich stattfindende Treffen der deutschsprachigen Reptilienpfleger im Tropen-Aquarium Hagenbeck. Einer der Vortragenden war Janis Ahrens, der das Erhaltungszuchtprogramm der Stiftung Naturschutz vorstellte.

Die traditionelle Tombola am Ende des Tierpflegertreffens erbrachte den stolzen Betrag von 1.600 Euro. Es war für die Tagungsteilnehmer keine Frage, dass die Summe an das heimische Projekt gehen sollte. So nahm denn Ploetz auch sehr gern stellvertretend für alle Kollegen die Aufgabe wahr, selbst einige der Miniaturdrachen in der Nordoer Heide auszuwildern.

Sie können sich jederzeit per E-Mail an [presse@hagenbeck.de](mailto:presse@hagenbeck.de) aus unserem Presseverteiler abmelden.

Hamburg, 9. August 2019

---

Tierpark Hagenbeck Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Presse  
Lokstedter Grenzstr. 2  
22527 Hamburg  
Telefon (040) 53 00 33 – 312  
[presse@hagenbeck.de](mailto:presse@hagenbeck.de)  
[www.hagenbeck.de](http://www.hagenbeck.de)

